



Vorarlberg
unser Land

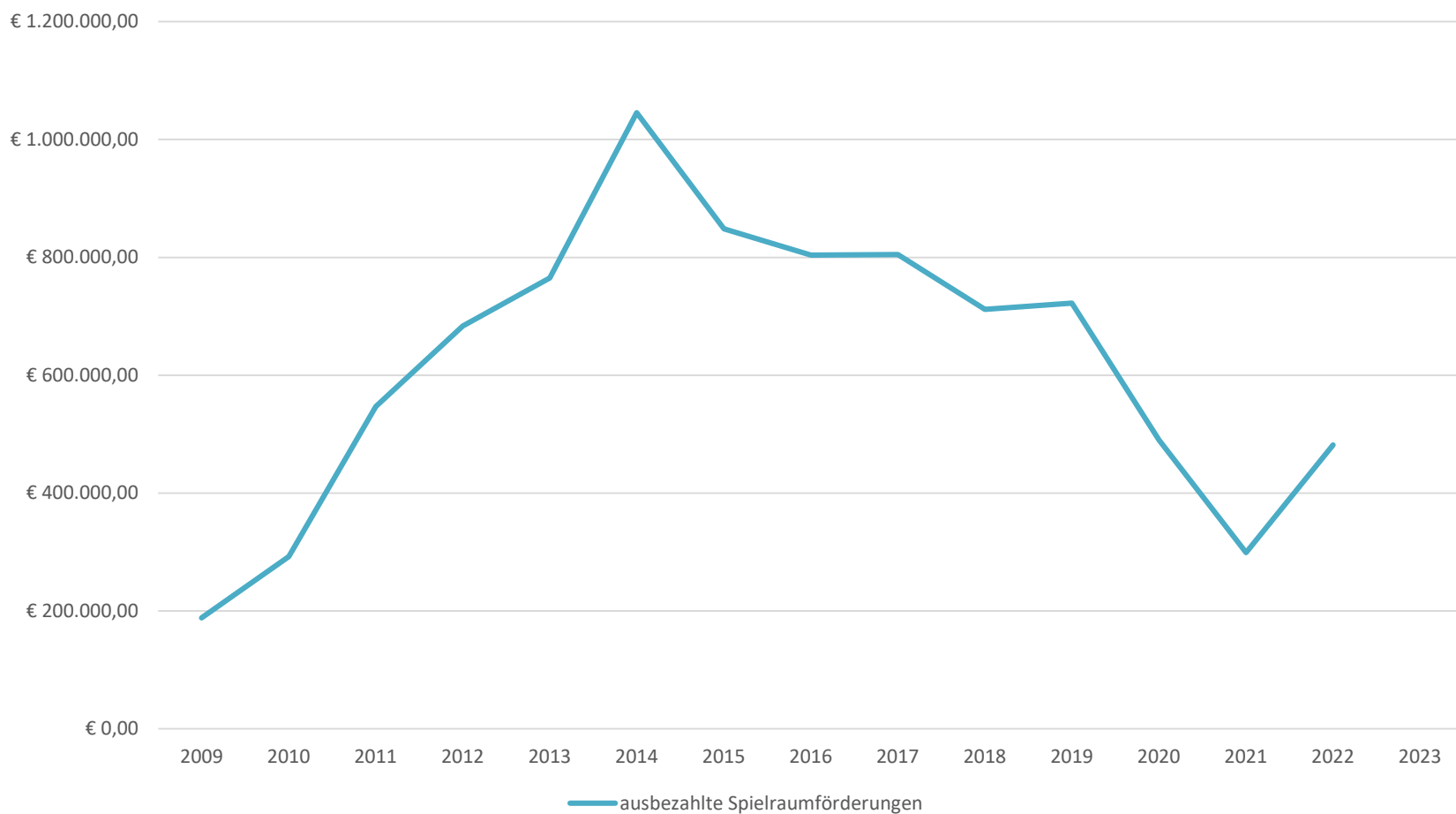
Evaluierung Spielraumgesetz und Spielraumförderung

Geplante Umsetzungsmaßnahmen des Landes

Überblick

- Der Förderung von öffentlichen Spiel- und Freiräumen kommt auch künftig eine große Bedeutung zu!
- Schnittstellenarbeit sowie Bewusstseinsbildung und Unterstützungsangebote für Gemeinden und Regios (wieder) forcieren
- Rechtliche Rahmenbedingungen (mittelfristig) prüfen und ggf. adaptieren
- Fokus auf Innen- bzw. Quartiersentwicklung
- Überarbeitung der Förderungsrichtlinie

Ausbezahlte Spielraumförderungen



Schnittstellenarbeit (1)

- Abt. Raumplanung und Baurecht
 - > Anhörung zu Spielraumkonzepten nach § 3 SpielraumG
 - > Abwicklung der Spielräumförderung
 - > Bereitstellung von Planungsgrundlagen
- Kinder- und Jugendanwaltschaft Vorarlberg
 - > Anhörung zu Spielraumkonzepten nach § 3 SpielraumG
 - > „Hüterin“ der Beteiligungskultur
- Abt. Finanzangelegenheiten
 - > *zusätzliche Strukturförderung*

Schnittstellenarbeit (2)

- Abt. Wohnbauförderung
 - > Förderung von privaten Kinderspielplätzen bei Wohnanlagen
 - > Abstimmung hinsichtlich Quartiersspielplätze
- Sportreferat
 - > Abstimmung hinsichtlich Sportstättenförderung
- Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung (FEB)
 - > Beratung und Begleitung im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Landesprogramm *familieplus*
 - > langfristiger Optimierungsprozess hinsichtlich der Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit von Gemeinden und Regios

Bewusstseinsbildung und Unterstützungsangebote

- Forum Raumplanung 2023 für Gemeinden und Regios
- Jahresjournal 2023 „Wohnraumbilder“ und Publikation „Verdichteter Wohnbau mit Qualität“
- Studientag „Gremien in der Raumentwicklung“ am 16.06.2023
- VConnect-Community „Spiel- und Freiraumentwicklung mit Qualität“ (geplant)
- Geplante Fortbildungsangebote
 - > *Kinder- und Jugendbeteiligung (ab 2024)*
 - > *Bedarf?*
- Mögliche Exkursionen
 - > *Interesse?*

Überblick

- Der Förderung von öffentlichen Spiel- und Freiräumen kommt auch künftig eine große Bedeutung zu!
- Schnittstellenarbeit sowie Bewusstseinsbildung und Unterstützungsangebote für Gemeinden und Regios (wieder) forcieren
- **Rechtliche Rahmenbedingungen (mittelfristig) prüfen und ggf. adaptieren**
- **Fokus auf Innen- bzw. Quartiersentwicklung**
- **Überarbeitung der Förderungsrichtlinie**